

LAUFFENER BOTE

32. Woche

Gesamtausgabe

07.08.2008

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Sommerzeit – Freibadzeit

Die Stadt Lauffen a. N. wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern eine erholsame Sommerzeit.



Aktuelles

■ Kinderakademie-kurs an der Hölderlin-Grundschule gewann beim Wettbewerb des Landesverbandes für Obstbau, Garten und Landschaft (Seite 3)



■ Meteorit gesucht (Seite 4)

Kultur

■ Festschrift zum Lauffener Kinderferienprogramm mit vielen Fotos, Informationen und einer Film-DVD kann schon vorbestellt werden (Seite 4)

■ Ü 30-Party mit DJ Schneemann am 16.8. im „Dächle“ (Seite 4)

Amtliches

■ Abfuhrtermine der Blauen Tonne für Altpapier (Seite 8)

■ Besonderheiten bei Kinderreisepässen (Seite 8)

■ Was passiert mit den neuen Restmülltonnen bei Wohnungswechsel? (Seite 8)

Wein auf der Insel
vom 6.–8. September 2008
auf der Lauffener Rathausinsel
(Näheres S. 3)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen a. N. Tel. 1 06 - 0

Telefax: 071 33 / 106 - 19

Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de

Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10

Bürgerbüro Lauffen a. N.

Sprechstunden Bürgerbüro

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Sprechstunden übrige Ämter:

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr

außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung

Bürgerreferentin Tel. 1 06-16

Bauhof Tel. 2 14 98

Stadtgärtnerei Tel. 2 15 94

Städt. Kläranlage Tel. 5 16 0

Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 43 31

Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27 Tel. 9018283

Stadthalle/Sporthalle Tel. 129 11 oder 0 172/5 92 60 04

BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch), Tel. 2000 65

Kindertagesstätten/Kindergärten

Städtle, Heilbronner Straße 32 Tel. 56 50

Herrenäcker, Körnerstraße 26/1 Tel. 1 47 96

Weststadt II, Charlottenstr. 95 Tel. 1 66 76

Kita Karlstraße, Karlstr. 70 Tel. 2 14 07

Weststadt III, Brombeerweg 7 Tel. 96 38 31

Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10 Tel. 57 49

Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7 Tel. 57 69

Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1 Tel. 63 56

Regiswindis-Waldorfindergarten, Kneippstr. 7 Tel. 204210/11

Schulen

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 Tel. 51 37

Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule Tel. 963125

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 Tel. 48 29

Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule Tel. 48 29

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 Tel. 76 73

Hölderlin-Hauptschule, Herdegenstr. 15 Tel. 79 01

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 Tel. 68 68

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 Tel. 72 07

Schulsozialarbeit für Hauptschule Tel. 96 14 85

Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule Tel. 2359277

Kaywald-Schule f. Geistig- und

Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 Tel. 980 30

Musikschule Lauffen a. N. und

Umgebung, Südstraße 25 Tel. 48 94

Volkshochschule, Rieslingstr. 32 Fax 56 64

Anmeldung auch im Bürgerbüro Tel. 38 45

Museum der Stadt Lauffen a. N. Tel. 1 22 22

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils

14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Polizeirevier Lauffen a. N. Tel. 20 90 oder 1 10

Feuerwehr Notruf Tel. 1 12

Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N. Tel. 2 12 93

Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 071 31 / 56 25 62

nach Dienstschluss Tel. 071 31 / 56 25 88

Stromstörungen Tel. 071 31 / 6 10 - 0

Notariate

Notariat I Tel. 2029 610

Notariat II Tel. 2029 621

Häckselplatz neben dem Recyclinghof Lauffen

Öffnungszeiten: Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 11.00 – 16.00 Uhr

Öffnungszeiten des Recyclinghofes (Sommeröffnungszeiten)

Do. und Fr. von 15.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 9.00 – 14.00 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 071 38 / 66 76

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr

und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr

Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags

von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.

Öffnungszeiten: Mo. 7.15 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr,

und Di. 8.15 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr, Mi. – Fr. 8.15 – 12.00

Uhr, und 13.00 – 17.00 Uhr, Sa. 8.45 – 13.00 Uhr Tel. 11861

Postfiliale (Postagentur)

Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 14 Uhr

IAV-Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle

für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim

Kranken- und Altenpflege:

Frau Brigitta Henn Tel. 9858-24

Wochenenddienst

09.08./10.08.2008: Schwestern Daniela, Ursel, Petra, Antje

Gemeineschwestern, Rieslingstr. 18 Tel. 9858-24

Nachbarschaftshilfe/Familienpflege/Hospizdienst

Frau Lore Fahrbach Tel. 9858-26

Krankenpflege

Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen Tel. 95 30-0

Häusliche Krankenpflege Tel. 95 30-25

d'hoim Pflegeservice Tel. 07135/93992

Mobiler Sozialer Dienst Tel. 95 30-20

Essen auf Rädern Tel. 95 30-15

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3

Häusl. Pflege b. Betreuten Wohnen Tel. 991-418, Fax 991-499

Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499

Freundeskreis Suchthilfe Tel. 21729

Ärztlicher Notdienst

In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar

von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem

Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags

und sonntags ganztägig. **Telefon 07133/900790.** Eine telefonische Vor-

anmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wäh-

len Sie jedoch gleich **19222** ohne Vorwahl (Rettungsleitstelle).

Kinderärztlicher Notfalldienst

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kin-

derklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn;

für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinder-

arzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen

erfahren Sie unter **Tel. 0711/7877712**

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

kann vom DRK Heilbronn unter **Tel. 19222** erfahren werden.

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)

DRK, Heilbronn Tel. 19222

Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mitzuwählen!

Hebammen

Ingrid Herzog, Tel. 961346 oder 0172/7359415, Caroline Eisele, Tel.

205855, Sandra Platter, Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 962939

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

09.08./10.08.2008

Dres. Richter/Rautenberg/Schepers, Öhringen Tel. 07941/92720

Dr. Müller, Heilbronn Tel. 07131/591790

TÄ Rebscher, Untereisesheim Tel. 07132/381966

Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr

09.08.: Burg-Apo., Hauptstraße 43, Beilstein Tel. 07062/4350

10.08.: Hirsch-Apo., König-Wilhelm-Str. 37, Ilsfeld Tel. 07062/62031



Herausgeber: Stadt Lauffen a. N. – Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils:

Bürgermeister Waldenberger

Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim-Hausen,

Telefon (071 35) 1 04-1 10/1 11, Fax 1041 60.

Sommerzeit – Freibadzeit

Fröhliche Stimmen, Rufen, Kreischen, Platschen, Gluckern – Geräusche, die für eines typisch sind, das in einem heißen Sommer wie diesem auf gar keinen Fall fehlen darf: das Freibad.

Das Freibad ist Urlaubsort für Daheimgebliebene, dort kann man sich sonnen, nach Herzenslust baden, Sport treiben, sich mit Freunden und der Familie treffen, ein Eis schlecken, eine Wurst essen, reden, entspannen.

Auch Lauffen a. N. hat eine solche kleine Urlaubsoase. Das Lauffener Freibad Ulrichsheide wartet mit schönen, gepflegten Liegewiesen, Sonnen- und Schattenplätzen, Schirmen im Kinderbereich, einem Kiosk, Rutsche, Massagedüsen, Wasserpilz und Strömungskanal, Beach-Volleyball- und Tischtennis-Einrichtungen und einfach viel Raum für freund-

schaftliche Begegnung auf seine Gäste.

Im August hat das Freibad Ulrichsheide von 8.30 Uhr bis 20 Uhr geöffnet. Frühbadetage werden bis Mitte August jeweils dienstags und donnerstags angeboten. Das Freibad öffnet an diesen Tagen um 6 Uhr. Ab Mitte August werden die Frühbadetage je nach Wetterlage und Frequenzierung angeboten.



Besonders attraktiv macht das Lauffener Freibad die schöne Lage mit Blick auf die Stadtmauer und die umliegenden Weinberge.
(Foto: Thumm)

Schwimmen bei Fackelschein

Im Lauffener Freibad Ulrichsheide gibt es am Samstag, 23. August, wieder ein ganz besonderes Spektakel: Bei Fackelschein können sich die Besucher des frischen Nasses von 20 bis 22 Uhr in die Fluten stürzen.

Der Kiosk hat geöffnet. Der Eintritt orientiert sich an den Freibadeintrittspreisen.

Bei schlechtem Wetter findet das Schwimmen im Fackelschein am Freitag, 30. August, statt.

Bitte vormerken:

Verschiedene Lauffener Weingüter und Gastronomen sowie die Lauffener Weingärtnergenossenschaft veranstalten in diesem Jahr zum fünften Mal „Wein auf der Insel“.

Nach dem großen Erfolg in den letzten Jahren haben die Festbesucher wiederum auch noch am Montag Gelegenheit, sich der kulinarischen Genüsse zu erfreuen.

Kinderakademiekurs an der Hölderlin-Grundschule gewann beim Wettbewerb des Landesverbandes für Obstbau, Garten und Landschaft

Im Rahmen des Kinderakademie-Kurses „Die Biene Maja und ihre Freunde“ erstellten die Schülerinnen und Schüler ein Plakat mit einer kurzen Dokumentation zum Thema „Blattläuse und ihre Feinde“ und schickten es an den LOGL, den Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e. V., der einen Wettbewerb ausgeschrieben hatte.



Zur Preisverleihung waren dann alle in die Landesgartenschau in Bad Rappenau eingeladen, wo sie gemeinsam mit den Eltern einen tollen Tag erleben und natürlich auch die Bienen besuchen konnten.

Besonders freute die Schülerinnen und Schüler, dass sie einen der ersten Plätze erzielt hatten und somit 200,- € gewannen.





Dieses und viele weitere schöne Fotos von Fest und Festzug wird die hochwertige Lauffener Festschrift, zusammengestellt vom Fotoclub Lauffen a. N., enthalten.
(Foto: Walch)

Kinderfest 2008: Festschrift

Vorbestellung der Festschrift mit 120 Seiten Fotos und Informationen sowie Film-DVD für 5 Euro jetzt möglich

Bitte reservieren Sie mir ____ (Anzahl) Festschrift(en) zum Lauffener Kinderfest 2008 mit vielen Farbfotos, Texten und einer Film-DVD.

Name, Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____

Unterschrift _____

Im Lauffener Boten wird im Herbst bekannt gegeben, wann und wo die Festschrift zur Abholung bereit liegt.

Die Kosten von 5 Euro pro Stück

werden bei Abholung bezahlt.

Dieser Schein kann im Bürgerbüro am Bahnhof sowie im Rathaus abgegeben werden. ■



Ü 30-Party mit DJ Schneemann

Samstag, 16.8.08
„Dächle“ Lauffen

Nach 2-monatiger Pause steigt am 16.8. nun endlich wieder die nächste Ü 30-Party im „Dächle“.
DJ Schneemann legt einen bunten

Mix aus Rockklassikern, Oldies, Hits der 70er-/80er-/90er-Jahre, NDW, Black & Soul, Discosound, Deutsch-Rock, Reggae, Country, Irish Folk, Schlagnern und Après Ski-Hits auf. Wer einen Sitzplatz ergattern will, sollte

rechtzeitig da sein oder sich einfach einen Tisch beim „Dächle-Team“ reservieren.

Beginn: 21 Uhr – Eintritt frei!

Infos im Dächle: 07133/12286 ■

Meteorit gesucht

Die alten Lauffener müssen davon etwas mitbekommen haben, als dieser Meteorit runterkam: ein Feuer-schweif, ein Zischen, ein Einschlag. Bei Lauffen wird das gewesen sein. Ein Loch, ein Krater, wohl mehrere Meter tief. Verschüttet, verschwunden.

Wann dieser Meteorit ausgegraben oder von der Natur freigelegt wurde – keiner weiß es mehr. Doch jemand fand diesen Brocken, ein Stück mit der Form eines großen Besenbrotes, wohl über 100 kg schwer. Braunschwarz, pockennarbig: Ein Eisenmeteorit. Eine Sensation – für Lauffen und die weitere Umgebung. Finden sich doch große Meteoriten bei uns selten. Für Deutschland gibt es eine Fundliste im Internet bei wikipedia einzusehen: Wenige Funde weisen ein Gewicht von mehr als 20 kg auf, der bisher schwerste liegt bei ca. 80 kg.

Der Lauffener Meteorit ist nicht genannt, er ist ja verschwunden. Bis in die 60er-Jahre des letzten Jahrhunderts lag er im Garten des Lauffener Rathauses, bei den vier Kalkstein-

kugeln. Die Kugeln liegen heute noch da.



Damals führten Familienausflüge zu dieser kosmischen Besonderheit. Irgendwann war er nicht mehr da. Leicht war der Abtransport nicht: Der oder die Diebe müssen Hilfsmittel gehabt haben, denn so einen Brocken fährt man nicht in einem Schubkarren weg. Ob dieser Meteorit den einsamen Betrachter glücklich macht wissen wir nicht. Es ist bisher nicht bekannt, ob das Meteoritenmaterial untersucht wurde, wie sein Nickel-Eisenverhältnis war oder ob er radioaktiv strahlte.

Für die ganze Region wäre das Wiederauftauchen dieses Lauffener

Meteoriten eine Sensation von Welt-rang. Wer auch immer etwas über den Meteoriten weiß oder schriftliche Informationen hat, wie zum Beispiel Fotos, Zeitungsberichte, Heimatblatt-Artikel, kann sich an die im nachfolgenden genannten Stellen wenden.

Historischer Arbeitskreis

Martin Happel

Hölderlinweg 4, 74388 Talheim

Tel. tagsüber: 07132/99870

Tel. abends: 07133/964649

Handy: 0171/44334920

Mit besonderem Dank sei an dieser Stelle Herr Schrempf erwähnt, der mich bei der Geologischen Wanderung im März auf diesen Meteoriten aufmerksam machte, ebenso Herr Hermann Link aus Lauffen, der die neueren Informationen bei der dortigen Stadtverwaltung einholte.

Tel. Nr. Stadtverwaltung Lauffen:

07133/10612, Frau Kast

Tel. Nr. Gemeinde Talheim:

07133/98300, Frau Schlag ■



Jubiläums-Ferienprogramm Lauffen a. N.

15 Jahre ehrenamtliches Engagement für die Lauffener Jugend – eine starke Leistung, die mit vielen bereits traditionellen, aber auch immer wieder neuen Programmpunkten spannend bleibt. Viel Spaß beim Jubiläumsferienprogramm wünscht die Stadt Lauffen a. N. allen Kindern und Jugendlichen auch in den kommenden Tagen.

Folgende Programmpunkte werden angeboten:

Donnerstag, 7. August

Entdeckertour durch Lauffen

Freitag, 8. August

Besuch im Süddeutschen Eisenbahnmuseum Heilbronn

Samstag, 9. August

Schnuppertraining Ju-Jutsu
Tischtennis
Luftgewehr Pokalschießen

Montag, 11. August

Kochen mit den Landfrauen

Dienstag, 12. August

Im Kanu auf den Spuren der Indianer
Ein Tag bei der Feuerwehr
Gewässeruntersuchung an der Zaber mit dem Labor des Ökomobils Stuttgart

Mittwoch, 13. August

Erlebnistradtour in den Pfühlpark/HN

Freitag, 15. August

Segeln auf dem Neckar
Ringen, ein alter Sport mit neuem Pepp

Samstag, 16. August

Filmeabend im Musikerheim
Sportabzeichen
Fischen am See
Leben wie Ritter auf Burg Liebenstein

Für Kurzentschlossene sind beim diesjährigen Ferienprogramm bei folgenden Programmpunkten noch einzelne Plätze frei:

Samstag, 9. August

Schnuppertraining Ju-Jutsu

Dienstag, 12. August

Im Kanu auf den Spuren der Indianer
Ein Tag bei der Feuerwehr

Gewässeruntersuchung an der Zaber mit dem fahrenden Labor des Ökomobils Stuttgart

Mittwoch, 13. August

Erlebnistradtour in den Pfühlpark/HN

Freitag, 15. August

Ringen, ein alter Sport mit neuem Pepp

Montag, 25. August

Leben wie Ritter auf Burg Liebenstein

Das war bisher los im Ferienprogramm:

Wandern auf der Botenheimer Heide



(Foto K. Bohnenstingl)

22 Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren erkundeten die Gegend der Botenheimer Heide, zusammen mit der Leiterin Helga Schäfer. Sie wanderten über Stock und Stein. Auf dem Michelsberg hatte Frau Schäfer einen kleinen Snack und genügend zu trinken für die Kinder vorbereitet, da es sehr heiß war. Die Kinder waren mit Hammer und Meisel ausgestattet, da sie wussten, dass sie zu der geologischen Wand wanderten. Dort konnten sie zwischen den versch. Erdschichten schöne Steine herausmeißeln. Nach langem Aufenthalt kehrten sie zu dem Naturfreundehaus auf der Botenheimer

Heide zurück. Dort wurde schon alles zum Grillen bereit gestellt. Nach einer roten Wurst konnten die Kinder versch. Spiele spielen. Später, als es zum Schluss kam, grillten sie zum Abschluss zusammen Stockbrot und ließen den Tag ausklingen. „Die Kinder waren sehr motiviert die Strecke zu wandern und freuten sich auf das nächste Mal“, sagte uns Frau Schäfer. Text: J. Messerschmid/K. Bohnenstingl

High School Musical



Foto: J. Messerschmid

„All for one“, das war das Motto des Tanznachmittages der ADTV-Tanzschule Birkel.

15 Kinder im Alter ab 10 Jahren erlern-

ten eine Choreographie des Filmes „High School Musical 2“ innerhalb einer Stunde. Mit Tanzsouvenir durch Puscheln (Tanzwedel), die jeder Tänzer bekommen hat. Jeder Tänzer bekam einen orangenen und weißen Puschel, dadurch bekam die Choreographie einen farnefrohen und sommerlichen Touch. „Die Kinder haben den Tanz sehr schnell gelernt und konnten sich verwirklichen“, sagte Tanzlehrerin Nicole Eyke, die sehr stolz auf ihre Tanzgruppe war. Text: J. Messerschmid/K. Bohnenstingl

Indianer Werkstatt



Foto: J. Messerschmid

Gemeinsam mit JuLe-Mitarbeitern erforschten die zehn Kinder im Alter

von 8 – 13 Jahren die Welt der Indianer in einer eigenen „Indianer Werkstatt“. Um sich wie Indianer zu fühlen, bastelten die Kinder morgens Indianerkopfschmuck mit Indianernamen. Um zu zeigen, welchen Stamm sie vertreten, bastelten die Kinder eine Fahne mit versch. Motiven z. B. Pferde, Feuer, Zelt. Um auch als Indianer was einzukaufen, bastelten die Kinder aus Leder schöne Ledergeldbeutel. Damit die bösen Träume vertrieben werden, bastelten die Indianer-Kinder wunderschöne Traumfänger. Alle Indianer + Jule-Mitarbeiter stellten ein Holzpferd aus versch. Indianerwerkzeug her. Leiter Hans Krauss war begeistert und freute sich, dass die Kinder viel Spaß hatten und sich sehr engagiert hatten.

Text: J. Messerschmid/K. Bohnenstingl

Instrumentenbau mit Instrumentenschnupperkurs



Aus einem Rohr aus Pappe, ca. 80 – 100 Nägel und vielen Kiessteinen, daraus entsteht ein aus Afrika stammender Regenmacher der Musikschule Lauffen a. N.

Ca. 20 Kinder begeistern sich für den Regenmacher, den sie selbst konstruieren dürfen. Ca. 80 – 100 Nägeln dürfen die Kinder in das Rohr aus Pappe reinhämmern. Damit man das Rohr mit Kiessteine füllen kann, wird eine Seite des Rohres zugeklebt und somit auch die andere Seite des Rohres. Nun wäre der Regenmacher fast fertig, wenn er nicht so braun und langweilig aussehen würde. Nach dem wohl verdienten Mittagessen werden die Regenmacher unter eigener Regie der Kinder mit buntem Papier beklebt und verschönert. „Die Regenmacher sehen wunderschön aus“, sagte Michaela Sudra. Michaela ist eine von vielen, die das Instrumentenbauen mitorganisierte. Die Kinder haben viel über das Bauen der Instrumente gelernt und freuten sich, die selbst gemachten Regenmacher ihren Eltern zu zeigen!
Foto und Text: K. Bohnenstingl

Krabbeltieruntersuchung – Was kriecht in der Neckarschlaufe



Ca. 18 Kinder im Alter von 7 – 14 Jahren versammelten sich am Dienstagmittag auf dem alten Häckselplatz in Lauffen a. N., um mit Diplombiologie Dieter Veile herauszufinden, was für Lebewesen in der Neckarschlaufe herumkriechen und sich aufhalten. Bevor es auf die Reise der Krabbeltieruntersuchung los ging, verteilte Diplombiologie Veile an alle Kinder ein Lexikon-Heft, indem alle Kleintiere/Tiere aufgeführt waren. Damit bekamen die Kinder einen kleinen Vorgeschmack, was sie in den nächsten eineinhalb Stunden erwartet. Damit die Kinder auch Tiere sammeln und näher anschauen konnten, bekamen sie noch ein Plastikgläschen um genaueres herauszufinden. Die Kinder hatten großen Spaß und freuten sich ihren Eltern danach alles zu erzählen was sie entdeckt und erlebt haben!
Foto und Text: K. Bohnenstingl

Promi-Dinner mit anschließendem Filmevent



(Foto: K. Bohnenstingl)

Einmal wie der Superstar der Casting Show 2003 „Deutschland sucht den Superstar“ Alexander Klaws das Essen zubereiten und andere Kollegen zu bekochen, das konnten elf Kinder im Alter von 6 – 12 Jahre in der JuLe Küche in Lauffen a. N. Frau Grosz erklärte den Kindern zu Anfang erst, was sie kochen werden. „Sie haben 3 Gänge vorzukochen. Erster Gang, Vorspeise, bunter Salatteller; zweiter Gang, Hauptspeise, gefüllte Putenbrustrollchen an Bandnudeln; und als Nachtisch gab es eine Überraschung: Mousse au Chocolat et Vanille und Obstsalat“, erzählte uns Frau Grosz. Die Kinder teilten sich in Gruppen ein

und kochten, dekorierten das Essen bzw. den Tisch. Gegessen wurde während eines Überraschungsfilmes.
Text: J. Messerschmid/K. Bohnenstingl

Spaß beim Filzen



Acht Kinder im Alter von 10 – 13 Jahren durften ihre Fantasie aus Filz verwirklichen. Sei es eine Kette für Mädchen, Schlüsselanhänger für Jungs, Haarschmuck oder Armbänder, für jeden war etwas dabei. Durch Perlen und sonstigen Schmuck wurden die selbst entworfenen Filzkunstwerke mit viel Geduld verschönert und bekamen damit ihren letzten Schliff.

„Mit gezeigter Geduld und Energie haben die Kinder das Filzen mit Bravour geleistet und super mitgemacht“, sagten Sabine Garrett und Referentin Gabriele Zappel, die das Filzen mitorganisierten.

Foto u. Text: K. Bohnenstingl

Sport und Spiel



Trampolin, Barren, Ringe und andere interessante Turngeräte lernten ca. 17 Kinder im Alter von 8 – 12 Jahren in der TVL Halle Lauffen kennen.

„Wer traut sich auf dem Trampolin Seilzuspringen“, fragte Klaus Schorpp, Leiter des „Sport und Spiel“, die Kinder. Neugierig versuchten sie ihr Können an versch. Stationen. Auch das bekannte „Mount-Everest Spiel“, indem auf zwei Barren dicke Weichbodenmatten gelegt werden und zwei Gruppen gegeneinander antreten, hatte sehr großen Spaß gemacht. Welche Gruppe als erste auf den Barren mit den Weichbodenmatten oben angelangt ist, hat gewonnen. Zwischen den versch. Spielen und das Ausprobieren der Geräte spendierte Klaus eine Runde Eis, damit die Kinder wieder Kräfte sammeln konnten. Denn wer sagt, dass „Sport und Spiel“ nicht anstrengend ist.

Foto und Text: K. Bohnenstingl

Spiele mit Ball, Hand und Fuß

Alle Hände voll zu tun hatten der Jugendleiter, der Torwart der aktiven Mannschaft und Jugendspieler und -spielerinnen der Mannschaft der Handballabteilung des TVL mit 30 Kindern, die darauf drängten Spiele mit Ball, Hand und Fuß auszuprobieren. Um ein Gefühl für den Ball und die Bewegungsabläufe zu bekommen, wurde im ersten Teil des Programmpunktes in einem in der Turnhalle des TVL aufgebauten Spieleparcours Aufwärmtraining gemacht. In einer Erholungs- und Trinkpause für die Kinder hatten die Betreuer alle Hände voll zu tun, den Parcours abzubauen.



Denn dann wurden die Mädchen und Jungen und Mädchen in 2 Gruppen eingeteilt und im Wechsel Matten- bzw. Aufsetzerball gespielt.
Text u. Foto: K. Faaß

Fischen am See

Pünktlich um 8 Uhr erschienen die angemeldeten „Petrijünger“ am Treffpunkt Fischereiheim am Seeloch. Der Jugendleiter des Fischereivereins und weitere aktive Mitglieder übernahmen jeweils 3 Kinder. Zum Start wurde den Kindern etwas über Hege und Pflege, Angelkunde ... erzählt, bevor es ans Wasser ging, wo man dann feststellte, dass Geduld und Ruhe gefragt ist.



Gefangen wurde ein Karpfen, ein Giebel, eine Schleie und reichlich Rotaugen und Rotfedern.

Zum Abschluss gab es keinen Fisch vom Grill, sondern Rote vom Grill und jeder konnte seine Erlebnisse nochmals zum Besten geben.
Foto und Text: K. Faaß

Pferde, Pferde, Pferde

5 Pferde, 15 Kinder und Mitglieder des Reitvereins Lauffen trafen sich zu dem Programmpunkt „Pferde, Pferde, Pferde“ auf der Anlage des Reitvereins am Landturm.



Zu Beginn des Programmpunktes beschnupperten sich Pferde und Teilnehmer erst mal und man hatte reichlich Respekt vor den Pferden. Nach näherem Kennenlernen, das sich durch den Gang durch den Stall, Pflege und Putzen der Pferde der 5 Pferde, Streicheleinheiten, Satteln wie von selbst ergab, durften die Mädchen und ein Junge ihr „Glück auf dem Rücken der Pferde“ erleben. Am Schluss waren sich alle einig, schade, dass es schon vorbei ist.
Foto u. Text: K. Faaß

Schnuppertraining Judo



Der Budo-Club Hikari konnte zahlreiche Kinder in der kleinen Halle der Hölderlin-Turnhalle begrüßen. Vor dem Schnuppertraining wurde gemeinsam die Halle mit speziellen Matten ausgelegt, was auch schon zum Aufwärmtraining zu zählen war. Wichtig war vor allem, den im Judo benötigten Bewegungsablauf – speziell das Abrollen und Fallen – zu trainieren. Bei Purzelbäumen, Handstand und Radschlagen wird schnell klar, dass Judo ziemlich viel mit Turnen zu hat. Immer wieder ein Höhepunkt das

beliebte Matten-Sumo, ein Geschicklichkeitsspiel zur Körperbeherrschung, das zum Abschluss gespielt wurde.
Text u. Foto: K. Faaß

Die Zaber findet wieder ein Stück neues Bett

Mit großem Geschick gräbt H. Wittmann das neue Bett vor, bugsiert Steine zum Schutz des künftigen Ufers in die richtige Lage und öffnet ganz zum Schluss dem Wasser den Weg ins neue Bett.



Der Bagger des städtischen Bauhofs schafft vor, was im Kinderferienprogramm ausgearbeitet wird. Seit Montag sind die Kinder am Arbeiten.

Nachdem das Landratsamt noch einige Wünsche zum Detail vor Ort überbracht hat, wird mit Spaten und Schaufel gegraben, werden Steine geschleppt, schattige Plätze zum Ruhen gerichtet, ein Baumhaus ist auch im Entstehen.



Dass auch der Besuch an der Zaber mal ins Wasser fällt – kommt vor. Die Wasserqualität ist gegenüber den letzten Jahren erheblich verbessert. Aktuelle Fotos von der Zaber sind zu finden unter:
<http://www.bund.net/lauffen>



Besuchen Sie uns im Internet:
www.lauffen.de



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Das Bundesministerium des Innern informiert:

Keine Verlängerung von abgelaufenen Kinderreisepässen

Der Kinderreisepass ist 6 Jahre, längstens jedoch bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres gültig. Die Gültigkeitsdauer des Kinderreisepasses kann bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres verlängert werden.

Das Bundesministerium des Innern hat jetzt darauf hingewiesen, dass Voraussetzung für die Verlängerung der Gültigkeitsdauer eines Kinderreisepasses ist, dass die Verlängerung vor Ablauf der Gültigkeit erfolgt.

Eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer nach deren Ablauf ist nicht zulässig. Der Kinderreisepass verliert mit Ablauf der Gültigkeitsdauer seine Gültigkeit als hoheitliches Identitätsdokument. Anders als bei behördlichen Fristen ist die rückwirkende Verlängerung einer gesetzlichen Gültigkeitsdauer grundsätzlich nicht zulässig. Das Ministerium hat die Passbehörden angewiesen, diese Regelung konsequent zu beachten.

Abfuhrtermine

der blauen Tonne für Papier und Kartonagen

20. August 2008
17. September 2008
15. Oktober 2008
12. November 2008
10. Dezember 2008

Was passiert mit den neuen Restmülltonnen beim Wohnungswechsel?

Der Landkreis Heilbronn hat von Oktober 2006 bis einschließlich Juni 2007 kostenfrei 146.000 graue Restmülltonnen in fünf verschiedenen Behältergrößen ausgegeben.

Am 30. Juni 2007 endete die kostenfreie Ausgabe der Restmülltonnen. Deshalb entfällt die in der Einführungsphase praktizierte Zuordnung der Mülltonne an das Haus. Die Restmülltonnen bleiben Eigentum des Landkreises Heilbronn. Seit Juli 2007 gilt bei einem Wohnungswechsel folgendes:

1. Umzug innerhalb des Landkreises Heilbronn: Restmülltonne mitnehmen

Bei Umzügen innerhalb des Landkreises Heilbronn können Eigentümer und auch Mieter die vom Landkreis ausgegebenen Restmülltonnen mitnehmen.

2. Zuzug in den Landkreis Heilbronn: Restmülltonne kaufen

Wer neu in den Landkreis Heilbronn zieht, kann sich seine Restmülltonne im Handel kaufen. Dies ist auch gerechtfertigt, weil die Tonnen aus Rücklagen finanziert wurden, die von den Bürgern in den zurückliegenden Jahren aufgebracht wurden.

3. Wegzug aus dem Landkreis Heilbronn: Restmülltonne am Haus lassen

Wer aus dem Landkreis wegzieht, darf die Tonne nicht mitnehmen, sondern muss die Restmülltonne des Landkreises Heilbronn am Haus stehen lassen. Wer seine Restmülltonne in eine andere Größe tauschen möchte, kann die vom Landkreis eingerichtete **Tauschbörse** in Anspruch nehmen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn bietet über die Internetseite an, Mülltonnen „von Privat zu Privat“ zu tauschen (www.landkreis-heilbronn.de; Menü „Bürgerservice“; Untermenü „Tauschen und Verschenken“).

Bei den braunen **Biotonnen** hat sich durch die Umstellung auf neue Restmülltonnen nichts geändert. Die Biotonnen sind nicht kostenfrei. Sie müssen wie bisher im Handel gekauft werden.

Für Fragen stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung, Tel. 07131/994 -560 oder -148).

Ihr Landratsamt Heilbronn, Abfallwirtschaftsbetrieb

ALTERSJUBILARE

vom 08.08. bis 14.08.2008

08.08.1913 Susanne Deigner, Klosterhof 3, 95 Jahre
08.08.1938 Donato Dedda, Kurze Straße 3, 70 Jahre
09.08.1936 Gerhard Steng, Rotenberg 1, 72 Jahre
10.08.1918 Luise Maria Schaal, Klosterhof 3, 90 Jahre
10.08.1927 Albert Bemberg, Mühltorstraße 5, 81 Jahre
13.08.1930 Anni Zini, Kellereigasse 5, 78 Jahre
13.08.1936 Wolfgang Johannes Bauer, Rieslingstraße 7, 72 Jahre
14.08.1930 Lore Johanna Strigel, Mörikestraße 3, 78 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Standesamtsfälle vom 29.07. bis 04.08.2008

Eheschließungen

Florian Wenzel und Sabine Grau, Lauffen am Neckar, Herdegenstraße 7

Konrad Wilhelm Freihofer und Ursula Johanna Gutermuth geb. Flink, Lauffen am Neckar, Meuselwitzer Str. 7/1

Sterbefall

Gerhard Eugen Zeeh, Lauffen am Neckar, Mühlstraße 14